

Liebe Leserin, lieber Leser,  
die Corona-Pandemie fordert uns heraus – jede und jeden Einzelnen, unsere Kirchengemeinde, unsere Dorfgemeinschaft und unser ganzes Land.

Die wichtigen Maßnahmen, die nun ergriffen wurden und sich auf alle Bereiche unseres Lebens niederschlagen, haben auch Konsequenzen für unsere Kirchengemeinde.



Hierüber möchte ich Sie ebenso informieren wie über die Maßnahmen, auf die sich der Kirchengemeinderat verständigt hat, um in dieser Krise weiterhin kirchliches Leben zu ermöglichen. Ich bitte Sie herzlich darum, diesen Gemeindebrief aufmerksam zu lesen und ihn weiter zu verbreiten.

## **Einschränkungen des kirchlichen Lebens**

### **Gottesdienste**

Ab sofort werden alle Gottesdienste ausgesetzt – bis einschließlich 19. April 2020. Ob wir nach dem 19. April wieder in der Kirche zusammenkommen können, lässt sich derzeit noch nicht sagen.

Von dieser Maßnahme sind auch die Ostergottesdienste betroffen. Wir werden in diesem Jahr weder am Gründonnerstagabend noch am Karfreitag und auch nicht am Ostersonntag Gottesdienst feiern können. Das ist eine überaus traurige und bittere Nachricht, die ich sehr bedauere. Ich verspreche Ihnen jedoch, dass wir uns etwas für den Ostersonntag einfallen lassen. Wir werden die Auferstehung und das Leben feiern – anders als sonst, aber wir werden feiern. Ostern fällt auch in diesem Jahr nicht aus!

### **Trauerfeiern**

Trauerfeiern können bis zum 19. April ebenfalls nicht in der Kirche stattfinden. Wir werden mögliche Trauerfeiern *ausschließlich im engsten Familienkreis* im Freien auf dem Friedhof begehen können.

Dem öffentlichen Gedenken unserer Verstorbenen werden wir außerdem einen würdigen Rahmen geben, sobald wir wieder Gottesdienste feiern können.

## **Taufen und kirchliche Trauungen**

Bis zum 19. April werden wir auch keine Taufen und kirchlichen Trauungen feiern können. Alle Feiern, die ausfallen, werden wir aber nachholen!

## **Konfirmation**

Ob wir die Konfirmation am 24. Mai feiern können, ist derzeit völlig unklar. Wir müssen uns darauf einstellen, den Konfirmationsgottesdienst in den Sommer oder Herbst zu verschieben. Alle betroffenen Familien werden informiert, sobald eine Entscheidung getroffen werden kann.

## **Seelsorge**

Bis auf weiteres sind keine Hausbesuche möglich – weder durch den Pfarrer noch durch den Besuchsdienstkreis. Wir müssen hier die dringende Empfehlung der Behörden ernst nehmen und alle Sozialkontakte auf ein Mindestmaß beschränken.

Wir bemühen uns, den Jubilaren telefonisch zum Geburtstag zu gratulieren (sofern uns die Telefonnummer vorliegt).

Wenn Sie ein Gespräch wünschen, können Sie außerdem jederzeit im Pfarramt anrufen (Telefon 07646 / 216). Wenn Sie Pfarrer Keno Heyenga nicht gleich erreichen, sprechen Sie Ihr Anliegen bitte auf den Anrufbeantworter und vergessen Sie nicht, auch Ihre Telefonnummer anzugeben. Pfarrer Keno Heyenga wird Sie zurückrufen, sobald es ihm möglich ist.

## **Gemeindeleben:**

### **Absage aller regelmäßigen und besonderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde**

Bis einschließlich 19. April 2020 werden alle Veranstaltungen der Kirchengemeinde ausgesetzt. Davon sind alle Treffen der Gruppen und Kreise, der Kindergottesdienst, der Konfirmandenunterricht, Chorproben und alle weiteren Veranstaltungen betroffen.

## **Angebote der Kirchengemeinde**

Für die kommenden Wochen (und gegebenenfalls Monate) hat sich der Kirchengemeinderat etwas einfallen lassen. Wir werden das kirchliche Leben nicht stilllegen, sondern Ihnen noch in dieser Woche neue Formen des gottesdienstlichen Lebens und der Fürsorge anbieten. Folgendes haben wir uns überlegt:

## **Hausgottesdienste: jeden Sonntag um 10:00 Uhr**

Die Sonntagsgottesdienste, die nun entfallen müssen, werden als sogenannte ‚Hausgottesdienste‘ fortgesetzt.

Jeden Freitag geben wir eine Vorlage für diesen Hausgottesdienst heraus. Sie werden darin eine Liturgie finden (Gottesdienstablauf mit Gebeten, Psalmen, Bibelworten und einer kurzen Lesepredigt).

Die Idee ist, dass Sie sich am Sonntagvormittag um 10:00 Uhr Zeit für diesen Gottesdienst nehmen und ihn lesen. Dazu werden wir jeden Sonntag – wie gewohnt – zum Gottesdienst ‚anläuten‘.

Von 09:50 Uhr bis 10:00 Uhr hören Sie das Glockengeläut unserer Kirche, dann können Sie Ihren Gottesdienst zuhause feiern. Um weiterhin den Kontakt zu Ihren Mitmenschen zu meiden, ist es wichtig, dass Sie keine Nachbarn oder Freunde dazu einladen, sondern diesen Gottesdienst nur für sich bzw. im Familienkreis feiern. Jedoch: Sie werden in Gedanken und im Gebet mit Gott und den Mitfeiernden in Weisweil und Rheinhausen verbunden sein.

**Die Vorlagen werden ab sofort jeden Freitagmorgen in den Weisweiler Geschäften ausliegen sowie bei der Metzgerei Kaiser in Rheinhausen und im Rewe Rheinhausen.**

**Außerdem können Sie sich die Vorlagen auf unserer Homepage [www.kirche-weisweil.de](http://www.kirche-weisweil.de) herunterladen.**

Ich möchte Sie herzlich bitten, dass Sie auch diejenigen mit den Hausgottesdienst-Vorlagen versorgen, die selber nicht in die Geschäfte oder ins Internet gehen können. Danke!

## **Videoandachten**

Ab sofort werden wir jeden Freitag eine Videoandacht veröffentlichen – eine Kurzpredigt von Pfarrer Keno Heyenga. Diese Videoandacht können Sie nach Belieben anschauen (z.B. während Ihres Hausgottesdienstes). Die Videoandachten finden Sie jeden Freitag auf unserer Homepage [www.kirche-weisweil.de](http://www.kirche-weisweil.de). Wir werden die Andachten außerdem über ‚WhatsApp‘ verbreiten.

Auch hier haben wir die herzliche Bitte: Geben Sie Ihren (älteren) Angehörigen die Möglichkeit, diese Andachten auf Wunsch anzuschauen. Alles, was Sie dazu brauchen, ist eine Internetverbindung und ein Smartphone, Tablet oder Laptop. Herzlichen Dank!

## **Glockengeläut: jeden Tag um 19:00 Uhr**

Ab Freitag, den 20. März, werden wir mit einem besonderen Glockengeläut zum Gebet aufrufen.

Sie werden ab Freitag jeden Abend zwischen 19:00 Uhr und 19:05 Uhr das volle Geläut unserer Kirche hören.

Damit wollen wir hörbar machen: Gott ist da in unserem Leben. Und die Kirche auch.

Vielleicht nehmen Sie sich während des Geläuts Zeit für Gott und Zeit für ein Gebet. In diesen Zeiten haben viele Menschen unser Gebet nötig. Danke.

### **Geistliches Angebot vor der Kirche:**

#### **Gebete, Bibel- und Segensworte zum Mitnehmen**

Wir arbeiten gerade daran, Ihnen direkt vor unserer Kirche ein kleines geistliches Angebot zu machen.

Spätestens nächste Woche werden Sie vor unserer Kirche Gebete, Bibel- und Segensworte zum Mitnehmen finden.

Sie können zu jeder Zeit zur Kirche gehen und sich einen oder mehrere Texte mit nach Hause nehmen. Außerdem können Sie eigene Gebete und Fürbitten aufschreiben und sie in ein bereitgestelltes Holzkreuz direkt vor der Kirche legen.

Auf diese Weise bleiben wir im Gebet miteinander verbunden. Jede Woche werden wir neue Texte hinzufügen. Sie können sich in den kommenden Wochen also immer etwas ‚Seelennahrung‘ holen.

(Leider ist es uns untersagt, die Kirche selbst für Stille und Gebet zu öffnen. Wir hoffen aber, dass Ihnen dieses geistliche Angebot vor der Kirche Kraft und Hoffnung schenkt.)

#### **Einkaufsservice**

Ab sofort bietet unsere Kirchengemeinde in Kooperation mit der Weisweiler Nachbarschaftshilfe einen Einkaufsservice an. Wenn Sie selber keine Einkäufe tätigen können oder Angst haben, vor die Haustür zu gehen, können Sie im Evangelischen Pfarramt anrufen (07646 / 216). Wir organisieren Ihnen eine Person, die für Sie Ihren Einkauf tätigt und die Einkäufe vor Ihre Haustür stellt. Die Kirchengemeinde wird hierfür in Vorleistung gehen. Sie können den Einkauf per Überweisung begleichen. Im Notfall können Sie die Ausgaben auch mit Bargeld begleichen.

Eine Anleitung für die Bezahlung per Überweisung oder in bar erhalten Sie zusammen mit Ihrem Einkauf.

Wenn Sie im Pfarramt nicht direkt jemanden erreichen, sprechen Sie Ihr Anliegen bitte auf den Anrufbeantworter und vergessen Sie nicht, auch Ihre Telefonnummer zu nennen. Danke. Wir hoffen, dass unser Angebot eine gute Ergänzung zu dem Einkaufsservice des **DRK Weisweil** darstellt und wir gemeinsam der Nachfrage im Dorf gerecht werden.

### **Ein persönliches Wort zum Schluss**

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir erleben gerade eine tiefgreifende Krise, die unser Leben infrage stellt, uns liebgewonnene Freiheiten nimmt und uns Angst macht.

Ich glaube, wir kommen durch diese bedrückende Zeit hindurch, wenn wir aufeinander Acht geben, zusammenhalten, nicht in Panik verfallen.

Darum bitte ich Sie: Nehmen Sie die Anweisungen der Behörden ernst und vermeiden Sie Sozialkontakte. Nur so können wir die Ausbreitung des Virus verlangsamen, unser Gesundheitssystem stabil halten und die besonders gefährdeten Personengruppen (alte und vorerkrankte Menschen) schützen.

Bleiben Sie untereinander in Kontakt: Rufen Sie sich an, schreiben Sie Briefe, denken Sie aneinander. Und: Beten Sie. Unsere Mitmenschen und die Welt brauchen unser Gebet.

In der frohen Hoffnung, dass unser Leben in der Hand Gottes steht, der uns liebt und uns durch dunkle Zeiten hindurchführt, grüße ich Sie von Herzen mit Worten aus dem Römerbrief:

»Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.«

(Römerbrief Kapitel 12, Vers 12)

Ihr / Euer



Pfarrer Keno Heyenga



Wo Glaube lebendig wird.